

Verstöße mit E-Scootern

MELLENDORF. Am 10. Juli hat die Polizei Mellendorf mehrere Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz festgestellt. Gegen 18 Uhr kontrollierten Einsatzkräfte in der Wedemarkstraße in Mellendorf eine Gruppe von Erwachsenen und Kindern. Drei Erwachsene waren mit E-Scootern unterwegs. Zwei Fahrzeuge hatten keinen gültigen Versicherungsschutz, ein weiterer Scooter war nach

dem Kauf noch gar nicht versichert. Zudem wurden Kinder auf den Scootern mitgenommen. Gegen die Fahrer wurden Strafverfahren eingeleitet. Wenig später traf die Polizei in Bissendorf-Wietze einen 13-Jährigen auf einem nicht versicherten E-Scooter an. Da der Junge noch nicht strafmündig ist, droht der Halterin oder dem Halter des Fahrzeugs ein Bußgeld.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 18.07./19.07: Dr. Meike Does, Langer Acker 15a, 30900 Wedemark-Bissendorf, Tel.: (05130) 58 64 685

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopfer Tel. (05101) 5 82 42

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 19.07., 11 Uhr: Sommerkirche in Scherenbostel, mit Lktn. Ute Alfeis
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 19.07., 9 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 19.07., 11 Uhr: Sommerkirche in Scherenbostel, mit Lktn. Ute Alfeis
► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 19.07., 10 Uhr: Sommerkirche mit Kristin Winkelmann

► **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen,** So., 19.07., 11 Uhr: Sommerkirche in Scherenbostel, mit Lktn. Ute Alfeis
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 19.07., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industrie-sstraße 36,** So., 19.07., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** SSo., 19.07., 11 Uhr: Sommerkirche, Plattdeutscher Gottesdienst in Helstorf; 14 Uhr: „Vom selben Stern“ in Duden-sen

Für Sennheiser hat die Ausbildung einen hohen Stellenwert

Unternehmen erhält niedersächsische Auszeichnung für besonders verlässliche Ausbildung

WENNEBOSTEL (JO). Nicht alltäglichen Besuch konnte jetzt Dr. Andreas Sennheiser in seinem Familienunternehmen mit Weltruf am Hauptsitz in Wennebostel begrüßen: Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg war in die Wedemark gekommen, um eine besondere Auszeichnung zu übergeben: Die Niedersächsische Auszeichnung für besonders verlässliche Ausbildung.

Die Ausbildung junger Menschen hat bei Sennheiser schon seit der Firmengründung vor 81 Jahren einen hohen Stellenwert, blickte Dr. Andreas Sennheiser zurück: „Das war damals auch ein bisschen aus der Not heraus, denn hier in Wennebostel und Umgebung gab es zum damaligen Zeitpunkt nur wenige, die sich für technische Berufe inter-



Ministerin Julia Willie Hamburg ließ sich von den beiden Auszubildenden Bela Mahnke und Niels Diefenthaler ihre Werkstücke erläutern.

Foto: Gabriela Vrobel



Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg übergab die Auszeichnung an Dr. Andreas Sennheiser (beide Mitte) im Kreis einiger Auszubildenden und ihrer Ausbilder.

Foto: Gabriela Vrobel

ressierten, der überwiegende Teil war in der Landwirtschaft beschäftigt.“

Damals wie heute ist die Ausbildung junger Menschen für das Familienunternehmen eine Investition in die Zukunft und damit in die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. „Die Ausbildung junger Menschen gehört seit Generationen zu unserem Selbstverständnis als Familienunternehmen. Dabei ist es uns wichtig, nicht nur fachliche Kompetenzen zu vermitteln, sondern junge Talente auch in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten und zu för-

dern“, so Dr. Sennheiser. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung für das langjährige Engagement unseres Ausbildungsteams.“

Aktuell gehören 31 Auszubildende zum globalen Sennheiser-Team. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 2.200 Mitarbeitende. Die Auszubildenden werden von Beginn an in Projekte eingebunden und übernehmen früh eigenverantwortliche Aufgaben. Im Mittelpunkt stehen dabei praxisnahes Lernen, individuelle Förderung und die Möglichkeit, eigene Stärken zu entwickeln.

Die Niedersächsische Auszeichnung für besonders verlässliche Ausbildung wird jährlich im Rahmen des Bündnisses Duale Ausbildung vergeben. Sie würdigt Unternehmen, die sich durch eine qualitativ hochwertige und verlässliche Ausbildung sowie ihr Engagement für die berufliche Orientierung und die Fachkräftesicherung auszeichnen.

Zu den Bewertungskriterien zählen unter anderem die Kontinuität und der Erfolg der Ausbildung sowie das regionale und gesellschaftliche Engagement der Betriebe.

Schmiedetag in Helstorf

HELSTORF. Der Heimat- und Museumsverein Helstorf lädt für Sonntag, 19. Juli, zum Schmiedetag an der Reiterheide ein. Los geht es um 11 Uhr mit einem plattdeutschen Gottesdienst unter den Eichen. Anschließend können Besucherinnen und Besucher altes Handwerk und historische Exponate entdecken. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst und Pommes gesorgt.

Am Bahngleis: BMW zerkratzt

MELLENDORF. Am 9. Juli ist auf einem Parkstreifen an der Straße Am Bahngleis in Mellendorf ein geparkter BMW beschädigt worden. Nach Angaben der Polizei wurde das Fahrzeug zwischen 4.45 und 14.05 Uhr mit einem spitzen Gegenstand an der rechten hinteren Tür zerkratzt. Der Schaden wird auf rund 1000 Euro geschätzt.

AUF EIN WORT

Unfallflucht vom Parkplatz

MELLENDORF. Am 11. Juli ist zwischen 13.40 und 14 Uhr ein geparkter VW Golf auf dem Parkplatz des Wreesmann-Marktes in der Wedemarkstraße in Mellendorf beschädigt worden. Die 39-jährige Fahrzeughalterin stellte nach ihrem Einkauf einen Schaden an der rechten Fahrzeugseite fest. Der Verursacher entfernte sich, ohne sich zu melden. Der Schaden wird auf etwa 3000 Euro geschätzt.

Sportboot gestohlen

BISSENDORF. Zwischen dem 11. Juli, 17 Uhr, und dem 13. Juli, 14 Uhr, haben Unbekannte in der Denecken Heide in Bissendorf einen am Straßenrand abgestellten Bootsanhänger samt Sportboot gestohlen. Bei dem Boot handelt es sich um eine Molinari mit dem Namen „Xovava“. Der Schaden beträgt circa 20.000 Euro.

Unfallfahrer ohne Führerschein

MELLENDORF. Am 10. Juli ist ein 28-jähriger Mann aus Altwarmbüchen mit einer landwirtschaftlichen Zugmaschine und zwei Anhängern auf der Alten Zollstraße in Abbensen verunglückt. Nach Angaben der Polizei kam das Gespann an einer Bushaltestelle von der Fahrbahn ab. Ein Hinterreifen löste sich von der Felge, die Zugmaschine stellte sich quer und ein Anhänger zerstörte das Haltestellenschild. Zudem wurde die Fahrbahn erheblich beschädigt. Der Gesamtschaden wird auf rund 22.000 Euro geschätzt. Zunächst hatte sich ein Arbeitskollege als Fahrer ausgegeben. Die Ermittlungen ergaben jedoch, dass der 28-Jährige das Fahrzeug ohne Fahrerlaubnis geführt haben soll. Gegen ihn wird nun unter anderem wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. Sein Arbeitskollege muss sich wegen des Verdachts der Strafreitelung verantworten.

Gott sendet einen Engel vor dir her



Sabine Behrens. Foto: privat

mir nicht sicher, welcher Ort das ist. Ist es der Ort, an dem ich gerade wohne und arbeite? Oder ist es ein anderer Ort? Wohin

bringt mich das Leben noch? Und wird es gut oder nicht so gut? Das weiß ich alles nicht. Aber ich glaube, dass der Ort, den Gott für mich bereitet hat, ein guter Ort ist. Und auch wenn ich nicht weiß, wohin mich das Leben noch bringt, so bin ich mir sicher, dass ich an diesem guten Ort ankommen werde. Die Landesgartenschau auf einem wunderschönen Gelände war ein schöner Ort, darüber nachzudenken.

Sabine Behrens, verbundenes Pfarramt Langenhagen Süd

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer

Redaktionskoordination:
Bettina Reimann

Redaktionelle Mitarbeit:
Oliver Krebs (verantw. Langenhagen)
Gabriela Vrobel (Wedemark)

E-Mail
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11404301_002626